



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 12. Juli 2019

Einzelpreis € 0,60

Nummer 28

100 Jahre Neuapostolische Kirche in Birkenfeld



Festtagsprogramm für den Sonntag, 21. Juli 2019

10.00 Uhr

*Jubiläumsgottesdienst
Bischof Jörg Vester*

*Der Gottesdienst wird umrahmt vom Chor, Jugendmänner-Chor,
Orchester und Posaunenchor*

*Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Gemeindechronik
der Gemeinde Birkenfeld vorgestellt.*

12.00 Uhr

Beisammensein im Schulhof der Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld

Mittagessen – Kaffee und Kuchen

Rahmenprogramm: musikalische Beiträge

*Wir laden Sie ganz
herzlich ein, mit uns ein
paar schöne Stunden zu
verbringen.*

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0 180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 13.07.2019:

- Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone), Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), **Tel. 07231 / 10 20 94**
- Brunnen Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen, Lange Str. 1, **Tel. 07231/89438**

Sonntag, 14.07.2019:

- Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler, Albert-Einstein-Str. 39, **Tel. 07082/949281**
- Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, **Tel. 07231/312140**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / 41 69 767
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia-Verlagsleitung

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74-0, Fax 072 31 / 455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz
Tel. **072 36 / 279 9910** oder **0 162/968 4052**, Ute Sickinger Tel. **072 36 / 279 9897**. E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 / 9480 12, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 35 77 14

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 070 41 / 81 233 10

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 072 31 / 428 65-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

• Optik Eberle

Achtung in KW 31, 32, 33

erscheint wegen unseres **Sommerurlaubs**
kein **BIRKENFELD AKTUELL!**

Von **Montag, 29.07.2019**
bis **Freitag, 16.08.2019**
bleibt der Verlag geschlossen.



Altersjubilare

In Birkenfeld

13.07.	Charlotte Fischer , Daimlerstr. 9	80 Jahre
13.07.	Karin Drollinger , Alte Pforzheimer Str. 112	70 Jahre
15.07.	Pietro Carluccio , Raiffeisenstr. 11	80 Jahre
15.07.	Ingrid Oberst , Finkenstr. 36	80 Jahre
15.07.	Bärbel Geiges , Heimigstr. 12	75 Jahre
17.07.	Inge Keller , Humboldtstr. 32	85 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231/308-0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
 - Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
 - Mittwoch geschlossen
 - Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
 - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 16.07.2019

Gräfenhausen

Mittwoch, 17.07.2019

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 24.07.2019 flach

Donnerstag, 25.07.2019 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 13.07.2019 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 17.07.2019 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 18.07.2019 9.00 – 12.30 Uhr



Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Kapuzen-Sweatjacke beim Straßenfest liegengeblieben
einzelner Schlüssel
Handy

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die **Telefonzentrale**
der **Gemeindeverwaltung Birkenfeld**
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:
Kinderstuhl grau/rosa, zusammenklappbar



Abbuchungs-Info Abonnement 2. Halbjahr

Sehr geehrte Abonnenten,

am **20. Juli** werden wir die Abogebühr von 12,- € bzw. 15,- € (Kombi/online-ABO) für das 2. Halbjahr laut erteiltem SEPA-Basis-Lastschriftmandat von Ihrem Bankkonto abbuchen.

Um fehlerhafte Buchungen und damit verbundene Bearbeitungsgebühren der Bank zu vermeiden, teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, falls sich Ihre **Bankverbindung geändert** hat.

Tel. 07231 4556717 · mail@evimedia.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 16. Juli 2019, 19:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Gemeinderatssitzung statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Ehrung Gemeinderat Wildenmann für 20 Jahre Gemeinderatstätigkeit und Ehrung Gemeinderat Girrback für 25 Jahre Gemeinderatstätigkeit
2. Verabschiedung des amtierenden Gemeinderates

Pause

Teil 2

3. Verpflichtung der neugewählten Gemeinderäte
4. Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse, Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter, Vertretung der Gemeinde in Verbänden

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25. Juni 2019

In der Frageviertelstunde zu Beginn der Sitzung wollte Herr Bodo Fingberg wissen, ob es richtig ist, dass der **Spielplatz an der Kirchgartenstraße** bereits ab 20:00 Uhr geschlossen ist. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass diese Öffnungszeiten aufgrund von mehreren Beschwerden aus der Nachbarschaft so eingeführt wurden. Herr Fingberg bat darum, zu überdenken, ob der Spielplatz erst ab 21:30 Uhr geschlossen werden kann.

Herr Jürgen Becht wollte wissen, ob man die **Schranke in der Endelbachstraße** in der Vegetationszeit zumindest samstags für Landwirte öffnen könnte. Er schlug vor, dass der OGV Gräfenhausen den „Schlüsseldienst“ übernehmen könnte. Bürgermeister Steiner antwortete, dass bereits im vergangenen Jahr während der Erntezeit die Schranke temporär geöffnet wurde. Bezogen auf die Anfrage wird seitens der Verwaltung eine Lösung gefunden werden. Dies soll in einem gemeinsamen Gespräch erörtert werden. Er sagte zu, dass dies auch in diesem Jahr wieder so gemacht werden kann.

Herr Günther Seuffer wollte wissen, wie lange die **Sperrung der Sitzgelegenheit** am Marktplatz unter der Eiche aufgrund der **Eichenprozessionsspinner** noch andauert. Bürgermeister Steiner wird dies mit dem Bauhof abklären.

Im nächsten Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Steiner den Eingang von **Spenden** in Höhe von je 100 € für bedürftige Kinder und für Bedürftige sowie 500 € für die Feuerwehr Birkenfeld von der Fa. Dittes, Oberflächentechnik GmbH aus Keltern bekannt geben. Der Gemeinderat nahm die Spenden einstimmig an und dankte den Spendern.

Der Gemeinderat stellte im nächsten Tagesordnungspunkt fest, dass keine **Hinderungs-/Ablehnungsgründe bei den neugewählten Gemeinderäten/innen** vorliegen.

Die Gemeinde Birkenfeld erstellt derzeit ein **baurechtliches Ökoko**. Herr Helbig vom Büro Schmid, Treiber, Partner stellte in der vergangenen Sitzung den Sachstand zum baurechtlichen Ökoko vor. Im Gemeinderat war man sich einig, dass alle angedachten Maßnahmen, die zu einer Aufwertung im Sinne des baurechtlichen Ökoko führen, durchgeführt werden sollen. Insbesondere die Aufwertung durch die Umsetzung des Alt- und Totholzkonzepts.

Die **Unfall- und Kriminalitätsstatistik für das Jahr 2018** wurde im Anschluss von Herrn Stephan, Polizeirevier Neuenbürg und Herrn Frank, Polizeiposten Birkenfeld vorgestellt. Gegenüber dem Vorjahr 2017 musste ein leichter Anstieg von 223 auf 253 Straftaten verzeichnet werden. Insbesondere die Wohnungseinbrüche stiegen von 3 im Jahr 2017 auf 9 im Jahr 2018 an. Die Verkehrsunfälle hingegen waren leicht rückläufig von 24 im Jahr 2017 auf 21 im Jahr 2018. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis und Bürgermeister Steiner bedankte sich namens der Gemeinde bei den Vertretern der Polizei für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stellten Frau Dreißigacker und Herr Ordnung den **Medienentwicklungsplan der Ludwig-Uhland-Schule** vor. Dieser ist Grundlage für die Beantragung von Zuschüssen im Rahmen der **Digitalisierung der Schule**. Dieser Plan sieht vor, dass zunächst alle Klassen- und Fachräume im Sekundarbereich 1 mit LAN-Kabeln ausgestattet werden sollen. Im nächsten Schritt sollen für diese Räume multifunktionale digitale Tafeln angeschafft werden. In einem letzten Schritt sollen die Schüler sukzessive mit mobilen Endgeräten, welche in der Schule verbleiben, ausgestattet werden. Im Gemeinderat war man sich einig, dass der Weg der Digitalisierung, auch in den Schulen, beschritten werden muss. Abschließend nahm der Gemeinderat einstimmig Kenntnis vom vorgestellten Medienentwicklungsplan. Des Weiteren wurde der Sperrvermerk im Haushalt aufgehoben und 60.000 € für den ersten Schritt der Medien- und Infrastrukturentwicklung freigegeben.

Das Thema **Ausbau des Laiserwegs** hat den Gemeinderat schon mehrfach beschäftigt. Die Verwaltung hat nochmals am 6.6.2019 sechs Schürfungen zur Entnahme von Bodenproben durchführen lassen. Im Ergebnis konnten keine belasteten Materialien festgestellt werden. Im Gemeinderat entbrannte nochmals eine Diskussion über Fehler in der Ausschreibung der Maßnahme durch das Forstamt sowie Fehler in der Ausführung der Baumaßnahme. Bürgermeister Steiner verlas die

Ergebnisse seiner Verhandlung mit dem Forstamt. Zum Ende der Diskussion stellte Gemeinderat Hausmann einen Antrag auf Abstimmung. Folgendes wurde beschlossen:

1. Die Schleppkurve wird vollständig zurückgebaut und an dieser Stelle wird ein Feuchtbiotop in Verbindung mit der Pflanzung von Weichhölzern wie Weide, Birke, Pappel oder Erle im Rahmen einer Waldpädagogikveranstaltung angelegt (Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen).
2. Der Laiserweg wird mit einer befestigten Fahrbahnbreite von 3,5 m fertiggestellt. Dies wird im Zuge der weiteren Bauausführung realisiert, in dem der Ausbau des Grabens nicht Richtung Hang sondern Richtung Fahrbahn erfolgt (Beschluss: einstimmig).
3. Nach vollständiger Fertigstellung und Schlussabnahme des Weges werden durch die Gemeinde Tragfähigkeitsuntersuchungen durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgen in Absprache mit dem Forstamt (Beschluss: 20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Bereits in der letzten Sitzung wurde über den **Antrag der UGLB auf Veräußerung von Gemeindegrundstücken im Höchstgebotsverfahren** ohne Beschlussfassung beraten. Nach nochmaliger kurzer Diskussion wurde mit 3 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen abgelehnt, dass die Gemeinde Birkenfeld alle Grundstücke, die nicht zum Bodenrichtwert verkauft werden sollen, in einem Höchstgebotsverfahren öffentlich anbietet. Der Gemeinderat wäre dann an das abgegebene Höchstgebot gebunden, wenn dem keine gewichtigen Gründe entgegenstehen. Da dieser Beschluss keine Mehrheit gefunden hat, wurde im Weiteren mit 18 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen beschlossen, dass die Gemeinde Grundstücke – wie bisher - grundsätzlich auf Grundlage des aktuellen Bodenrichtwertes verkauft und erwirbt. Bei besonderem, begründetem öffentlichem Interesse kann von diesem Grundsatz im Einzelfall abgewichen werden. Grundsätzlich ist in Zukunft bei der Aufstellung von Bebauungsplänen (Wohn- und Gewerbegebieten) darauf zu achten, dass nur Grundstücke Bestandteil des Bebauungsplanes sind, welche auch uneingeschränkt bebaubar sind.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschäftigte sich der Gemeinderat mit der **Vergabe des Netzbetriebes für das Breitbandnetz durch den Zweckverband Breitbandversorgung Enzkreis**. Der Zweckverband hat am 17.12.2018 den Netzbetrieb für das von ihm zur Verfügung gestellte und gebaute bzw. noch zu bauende Backbone-Netz und innerörtliche Netz (FTTB) ausgeschrieben. Nach Auswertung der vier verbindlichen Angebote erreichte das Angebot der Fa. Vodafone GmbH das wirtschaftlichste und beste Ergebnis. Daher beschloss der Gemeinderat mit 20 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, dass Bürgermeister Steiner als Vertreter der Gemeinde Birkenfeld gemäß § 13 Abs. 5 des Gesetzes über interkommunale Zusammenarbeit angewiesen wird, in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis für die Vergabe des Netzbetriebes an die Firma Vodafone GmbH zu stimmen.

Für den **dritten Bauabschnitt des Ausbaus der Jahnstraße zwischen Dietlinger Straße und Kirchgartenstraße** beschloss der Gemeinderat einstimmig die Weiterbeauftragung des Ing. Büro Weber aus Pforzheim für die Leistungsphasen 5-7. Die hierfür benötigten Mittel in Höhe von 39.000,- € können aus den im Jahre 2019 bereitgestellten Mitteln für den Regenauslass Industriestraße entnommen werden. Für die Bauausführung werden Mittel im Haushalt 2020 und 2021 eingestellt.

Für den **Neubau der Krippengruppen und Kernzeitbetreuung in Gräfenhausen** vergab der Gemeinderat einstimmig mehrere Gewerke:

1. Vergabe der **Bodenbelagsarbeiten**; der Auftrag wurde an die Firma Lang Raum & Design GmbH, Daimlerstraße 68 in 74545 Michelfeld zum Angebotspreis von 61.740,85 € erteilt.
2. Vergabe der **Fliesenarbeiten**; der Auftrag wurde an die Firma Fliesen Röhlich GmbH, Zum Handwerkerhof 9 in 90530 Wendelstein zum Angebotspreis von 61.640,81 € erteilt.
3. Vergabe der **Schlosser- und Stahlbauarbeiten**; der Auftrag wurde an die Firma Metallbau Blankenburg, Gewerbestraße 12 in 75217 Birkenfeld zum Angebotspreis von 169.235,25 € erteilt.
4. Vergabe der **Tischlerarbeiten**; der Auftrag wurde an die Firma Schreinerei Wolper, Biegel 16 in 72250 Freudenstadt-Wittlensweiler zum Angebotspreis von 93.007,07 € erteilt.

5. Vergabe der **Zimmererarbeiten**; der Auftrag wurde an die Firma Keppler GmbH, Brückenäckerstraße 8 in 75328 Schömberg zum Angebotspreis von 230.680,55 € erteilt.

In der Gemeinderatssitzung am 29.04.2019 wurde das Projekt zur **Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Krippenneubaus in Gräfenhausen durch die Bürger-Energie-Genossenschaft (BEG)** und die Anmietung durch die Gemeinde vorgestellt. Bei diesem Modell wird die Gemeinde die Einspeisevergütung aus dem EEG erhalten und die Energie soweit möglich zum Erzeugungspreis der PV-Anlage selbst nutzen. Durch die Vertragskonstruktion fallen beim Eigenverbrauch nur 40 % der EEG-Umlage an. Ansonsten würden 100 % EEG Umlage fällig werden. Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Bürger-Energie-Genossenschaft auf dem Gebäude des Krippenneubaus in Gräfenhausen eine PV-Anlage installiert und die Anlage für die Dauer von 20 Jahren für einen jährlichen Fix-Preis von 2.650,- € an die Gemeinde vermietet. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen entsprechenden Miet- bzw. Pachtvertrag entsprechend der oben genannten Konditionen (Miete, Vergütung) abzuschließen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt vergab der Gemeinderat jeweils einstimmig die **Jahresverträge für Straßen- und Feldwegunterhaltung, Straßenbeleuchtung, sowie Wasserschächte und Rohrbrüche** in Form der Vergabe nach Losen. Die Aufträge wurden jeweils an den günstigsten Bieter erteilt:

Los 1 **Straßenunterhaltung** an die Firma ABBW, Alte Pforzheimer Straße 5, 75217 Birkenfeld, mit einer Jahressumme in Höhe von 267.177,75 €.

Los 2 **Feldwegunterhaltung** an die Firma Morof, Gottlieb-Braun-Straße 17, 75382 Althengstett, mit einer Jahressumme in Höhe von 75.036,71 €.

Los 3 **Straßenbeleuchtung** an die Firma ABBW, Alte Pforzheimer Straße 5, 75217 Birkenfeld, mit einer Jahressumme in Höhe von 70.413,60 €.

Los 4 **Wasserschächte, Rohrbrüche** an die Firma ABBW, Alte Pforzheimer Straße 5, 75217 Birkenfeld, mit einer Jahressumme in Höhe von 122.276,06 €.

In diesem Jahr wurde der neue **Spielplatz im Baugebiet Weingärten Ost** gebaut. In Abstimmung mit interessierten Anwohnern und Vertretern des Jugendgemeinderates wurden Vorschläge für die Ausstattung mit Spielgeräten gesammelt. Es sollen jetzt ein Klettergerät, eine Nestschaukel, eine Kleinkindschaukel und drei Pausenbänke angeschafft und montiert werden. Hierfür erteilte der Gemeinderat einstimmig den Auftrag an die Firma Ziegler Spielplätze, Am Dreieck 10, 04828 Bennewitz, zu einem Auftragswert von 39.031,52 €.

Für die **Sanierung von Klassenzimmern der Ludwig-Uhland-Schule** wurde der Auftrag für die Trockenbauarbeiten einstimmig an die Firma Fix, Kirchweg 79 in 75217 Birkenfeld zum Angebotspreis von 35.284,57 € vergeben.

Im Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** beklagte Gemeinderätin Schumacher, dass die **Pünktlichkeit der Busse** nach wie vor nicht gut ist. Bürgermeister Steiner erklärte auf Nachfrage, dass dies Angelegenheiten des VPE und des Linienbetreibers sind. Weiter erklärte Gemeinderätin Schumacher, dass der **Walderlebnispfad** in einem schlechten Zustand ist. Beete sind teilweise leer, eine Treppe aus Baumstümpfen ist morsch. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde ergänzt, dass der Walderlebnispfad in Gräfenhausen (Kettelsbach) ebenfalls in keinem guten Zustand ist. Bürgermeister Steiner sagte eine Überprüfung zu. Anschließend wies Gemeinderätin Schumacher darauf hin, dass leider vermehrt **Hundekotbeutel in den Wiesen** liegen. Bürgermeister Steiner erklärte, dass die Verwaltung mittlerweile neue ökologisch abbaubare Hundekotbeutel angeschafft hat. Die **Beschilderung der Tempo-30-Zone** ist auch Sicht von Gemeinderätin Schumacher teilweise verwirrend. Zum Beispiel endet die Tempo-30-Zone der Hauptstraße an der Dietlinger Straße, um am Marktplatz wieder zu beginnen. Bürgermeister Steiner erläutert, dass die Verwaltung auch dies bereits festgestellt hat, Lösungen dafür werden gerade erarbeitet. Bezüglich dem zweiten **Notdach auf der alten Bibliothek** teilte Bürgermeister Steiner auf Nachfrage von Gemeinderätin Schumacher mit, dass sich die Kosten dafür auf ca. 30.000 € belaufen. Gemeinderat Hartfelder berichtete, dass **nicht angeleinte Hunde Wild aus dem Wald heraus treiben**. Er möchte wissen, ob hier vermehrte Kontrollen möglich wären.

Bürgermeister Steiner erklärte, dass vermehrte Kontrollen personell nicht umsetzbar sind. Es werden Hinweise im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht. Ebenso wird geprüft, ob entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden können. Des Weiteren wollte Gemeinderat Hartfelder wissen, wie der Sachstand zur Umsetzung der **Straßensanierungen** nach der Bestandserfassung durch die Fa. EagleEye ist. Bürgermeister Steiner erklärte, dass die Verwaltung nach den Sommerferien dem Gemeinderat die erforderlichen und notwendigen Sanierungsmaßnahmen für den Tiefbaubereich für die nächsten Jahre vorstellen wird. Gemeinderat Buchter wollte zum **Grundstück Arnbacher Straße** wissen, ob die Absicherung des Hanges ausreichend ist. Des Weiteren wollte er wissen, wann die zugesagte „schöne“ Bepflanzung des Hanges erfolgt. Er wies darauf hin, dass auf der ebenen Fläche nahe dem Abhang ein 5 cm breiter Spalt entstanden ist. Bürgermeister Steiner erklärte, dass die Bepflanzung erfolgt ist, der Bewuchs aufgrund der Wetterverhältnisse aber noch nicht zufriedenstellend ist. Herr Weinbrecht ergänzte, dass derzeit zwei Varianten der Hangsicherung geprüft werden. Der Abwassergraben unterhalb des Hanges wird wieder hergestellt. Im Weiteren bemängelte Gemeinderat Buchter, dass die **Grünanlage in der Ortsmitte Gräfenhausen** nicht gut gemäht ist. Bürgermeister Steiner erklärte hierzu, dass ein Teil dieser Fläche eine Ausgleichsfläche darstellt, welche einen anderen Mähzyklus hat. Gemeinderätin Erdmann-Bott wollte wissen, ob **weitere Standorte für Sitzbänke im Kirchweg** bereits festgelegt wurden. Des Weiteren wollte sie wissen, ob im **Bereich der Kirche zusätzliche Sitzgelegenheiten** geschaffen werden können. Bürgermeister Steiner sagte eine Klärung zu.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag 16. Juli 2019 statt.

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld (www.birkenfeld-enzkreis.de) abrufbar.

Jugendgemeinderat Birkenfeld

www.jgr-birkenfeld.de



Sportaktionstag am 19. Juli 2019

ein Projekt des Jugendgemeinderates Birkenfeld

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, Bewegung spielt im Kindesalter für die ganzheitliche Entwicklung eine zentrale Rolle. Über vielfältige Erfahrungen können durch Bewegung und Sport wichtige Impulse gesetzt werden. Der Aktionstag bietet dazu eine Auswahl an Sportangeboten für **Kinder der 3. und 4. Klasse**. Am Sportaktionstag werden die Kinder in spielerischer Form an verschiedene Sportarten herangeführt. Neben dem Sport und Spaß möchten wir mit verschiedenen Partnern das Thema Gesundheit und Ernährung aufgreifen und das Freizeitangebot mit **frischem Obst und weiteren gesunden Snacks** erweitern. Das Projekt ist simpel: Kindern einen tollen Nachmittag mit Sport und Spaß bieten. Schulübergreifend, im Freien, mit leckeren gesunden Snacks und Vereinen die nur darauf warten, so den einen oder anderen für eine neue Sportart zu begeistern.

Was? Sportaktionstag

Wann? 19. Juli 2019 von 15:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Wo? Mehrzweckfeld zwischen Schwarzwaldhalle und Hermann-Gross-Sporthalle Birkenfeld*

*bei schlechtem Wetter in der Hermann-Gross-Sporthalle Birkenfeld

Angebot 1:

Basketball (Jugendtrainer von der PSG 05 Pforzheim e.V., Abt. Basketball)

Angebot 2:

Fußball (Jugendtrainer vom KIT mit Erfahrung aus dem Nachwuchsleistungsbereich des KSC)

Wir repräsentieren als Jugendgemeinderat Birkenfeld ein demokratisch legitimes, überparteiliches Gremium auf kommunaler Ebene, das die Interessen der Kinder und Jugend in der Gemeinde Birkenfeld gegenüber dem Bürgermeister, Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung vertritt. Neben diesen Aufgaben möchten wir aktiv die Gemeinde gestalten und ein buntes Angebot für die Kinder und Jugendliche anbieten. Unser Vorhaben ist es unsere Gemeinde Birkenfeld eingeschlossen

Gräfenhausen und Obernhausen, besonders für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene attraktiver zu gestalten. Wir freuen uns darauf Ihr Kind am 19. Juli 2019 begrüßen zu dürfen und bitten um eine Rückmeldung bis zum 14. Juli 2019.

Ihr Jugendgemeinderat Birkenfeld

Kontaktperson bei Fragen und Anmeldung:

Leandro Cerqueira Karst per Mail an info@jgr-birkenfeld.de oder telefonisch unter 01755363588.

Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...



Sachbeschädigung an Kfz

Im Zeitraum von Mo. - Fr., 01. - 05.07.2019, wurde in der Langwiesenstraße ein grüner SUV Lada Niva mit einer hellen klebrigen Flüssigkeit im Frontbereich überschüttet. Hierdurch wurde der Lack erheblich beschädigt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 2000,- Euro.

Sachdienliche Hinweise bitte an den Polizeiposten Birkenfeld

Ihre Polizei in Birkenfeld

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Persönlich oder telefonisch. Tel.: 07231/471858.

(Herr Frank, Herr Meier, Herr Heinrich, Frau Schmid)

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



7 neue Einsatzkräfte

Die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld hat seit Samstag, den 06. Juli 2019, 7 neu ausgebildete Feuerwehrleute.



1. Lehrgang

2. Lehrgang

Den ersten Lehrgang des Jahres der vom 7.3.19 bis 18.5.19 stattgefunden hat absolvierten Rahel Ganter, Amitoj Deol beide Abteilung Birkenfeld sowie Janina Ehrlich von der Abteilung Gräfenhausen.

Im zweiten Lehrgang vom 02.05.19 bis 06.07.19 nahmen Talha Basar, Pascal Bluhm sowie Martin Schippner von der Abteilung Birkenfeld und Manuel Höll von der Abteilung Gräfenhausen teil.

Ziel des Lehrgangs ist es, den Nachwuchskräften die Grundlagen der Feuerwehr zu erklären und beizubringen. In diesem Lehrgang wird also der Grundstock für alle weiterführenden Lehrgänge in ihrer angehenden Feuerwehrkarriere gelegt. Ebenfalls werden die Teilnehmer in diesem Zug als Atemschutzgeräteträger und Sprechfunker ausgebildet. Hierfür ist ein Zeitaufwand von ca. 140 Stunden erforderlich.

In der Praxis drehte sich der Schwerpunkt um den Löscheinsatz. So wurde mit den Fahrzeugen und Geräten die verschiedenen Löschtechniken sowie die Löschmöglichkeiten geübt. Einen weiteren Teil nahm die technische Hilfeleistung in Anspruch.

Die Lehrgänge schlossen jeweils mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab. Somit stehen den Bürgern und Bürgerinnen sowie den Birkenfeldern Unternehmen ab jetzt 7 weitere Einsatzkräfte zum Schutz zur Verfügung.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Birkenfelder Straßenfest - Herzlichen Dank

Birkenfelder Straßenfest am vergangenen Wochenende... schön war's...



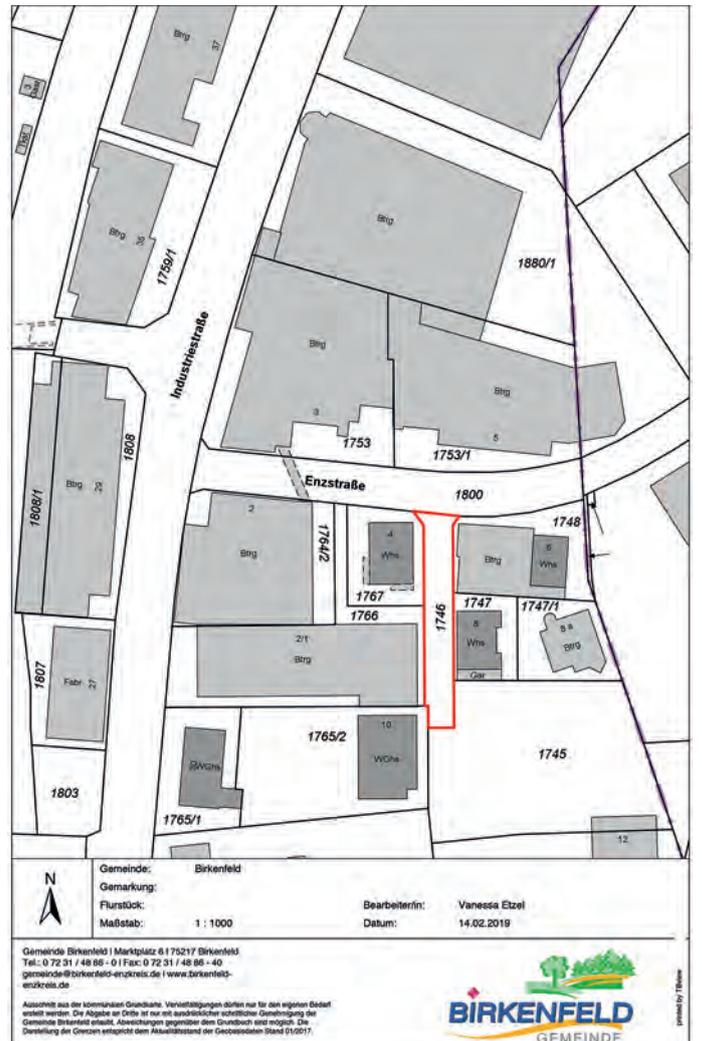
Ein herzliches Dankeschön an die Besucherinnen und Besucher, den örtlichen Vereinen und Institutionen für die zahlreichen Darbietungen und kulinarischen Angebote. Mein besonderer Dank gilt auch dem Organisationsteam, unserem Gemeindebauhof sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre... DANKE, ich freue mich schon auf das Straßenfest 2021...

Martin Steiner
Bürgermeister

Einziehung einer Straße

Gemäß § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg wird die Straße Flst. 1746 (kleine Enzstraße) eingezogen.

Die Einziehung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.



Frau Sonja Hirth und Frau Helga Wieland in den Ruhestand verabschiedet

Vergangene Woche wurden 2 langjährige Mitarbeiterinnen, Frau Sonja Hirth und Frau Helga Wieland, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Hirth kam Anfang September 1993 zur Gemeinde Birkenfeld und sorgte über 25 Jahre als Raumpflegerin in der Friedrich-Silcher-Schule für Sauberkeit. Frau Wieland war seit 1.2.1995 für die Gemeinde im Einsatz. Sie war ebenfalls als Raumpflegerin in der Friedrich-Silcher-Schule beschäftigt.

Hauptamtsleiter Tobias Haß bedankte sich bei Frau Hirth und Frau Wieland für die gute Zusammenarbeit, für die Zuverlässigkeit und die treuen Dienste. Er wünschte ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit. Als Dankeschön überreichte er ein Präsent der Gemeinde.



Hubschrauberrundflüge

Im Rahmen eines Firmenjubiläums werden am **Samstag, 13.07.2019** von ca. **18.00 Uhr bis 20.00 Uhr** private Hubschrauberrundflüge in Birkenfeld-Gräfenhausen durchgeführt.

Start und Landung erfolgt auf dem Gelände des Turnvereins Gräfenhausen.

Eine entsprechende Genehmigung des Regierungspräsidiums liegt vor. Bürgermeisteramt Birkenfeld-Ordnungsamt-

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 072 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Am 12. Juli 2019 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Hörspielwoche in der Bibliothek

In der letzten Ferienwoche der großen Sommerferien haben wir eine tolle Hörspielwoche bei uns in der Bibliothek.

Im Leseclub haben wir gemeinsam die Geschichte von Tom und dem Marsmännchen Elio erfunden, der in Birkenfeld notlanden musste und die soll nun zu einem Hörspiel werden.

Der Liedermacher Roland Bliesener kommt mit seinem mobilen Tonstudio zu uns in die Gemeindebibliothek und produziert mit den Kindern eine Hörspiel-CD. Die Kinder erarbeiten alle Produktionsschritte selbständig, z.B. das Einsprechen der Stimmen, von Musik und der Geräuschkulisse. Sie entdecken dabei ihre Talente, erfahren so einiges über Erzähl-Perspektiven, Urheberrecht und Tontechnik-Basics und werden bestimmt viel Spaß dabei haben.

Die Hörspielwoche findet statt vom 02.09. – 06.09., jeweils von 9 – 15 Uhr.

Eine Abschlusspräsentation wird es am 10.09. geben. Vorab findet **am 23.07.19 um 19:00 Uhr ein Elternabend** statt, bei dem es schön wäre, wenn die betroffenen Eltern teilnehmen würden, dabei wird organisatorisches wie z.B. die Mittagessensverpflegung besprochen.

Diese Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze begrenzt, melden Sie daher Ihr Kind ab sofort dazu an.

Neu in der Bibliothek

Seit Kurzem ist bei uns in der Bibliothek Kuti zu finden, ein kleiner Computerspieletisch, an dem man gemeinsam klassische Arcadespiele spielen, aber auch Rätsel lösen kann.

Geeignet ist der Spielecomputer für Große und Kleine ab dem Grundschulalter, jeder ist herzlich eingeladen zu unseren Öffnungszeiten vorbei zu kommen und ihn auszuprobieren!



Landratsamt Enzkreis



Zunahme von Hantavirus-Erkrankungen:

Gesundheitsamt gibt Tipps zur Vorbeugung

Seit Jahresbeginn wurden in Baden-Württemberg bereits rund 450 Hantavirus-Erkrankungen gemeldet – allein im Juni 168. Im Enzkreis und in Pforzheim waren es in diesem Jahr bislang 29 Fälle – „das sind jetzt schon viermal so viele wie im gesamten Jahr 2018“, wie Dr. Brigitte Joggerst, die Leiterin des Gesundheitsamts, berichtet.

Die Infektion verläuft häufig unbemerkt, also ohne nennenswerte Krankheitszeichen. Die Erkrankungen beginnen zunächst grippeähnlich mit drei bis vier Tage anhaltendem Fieber über 38 Grad sowie Kopf-, Bauch- und Rückenschmerzen. In einer darauf folgenden Krankheitsphase können Blutdruckabfall und schließlich Störungen der Nierenfunktion bis zum akuten Nierenversagen auftreten. Fast immer erhole sich die Niere aber wieder, wie Dr. Joggerst betont: „Eine Dialysebehandlung, also eine Blutwäsche, ist glücklicherweise meist nur vorübergehend erforderlich.“

Hantaviren werden in Deutschland überwiegend von Rötelmäusen und Brandmäusen auf den Menschen übertragen; die infizierten Mäuse selbst erkranken nicht. „In unserer Region ist die Rötelmaus weit verbreitet“, sagt Angelika Edwards, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamts. In manchen Jahren nehme deren Zahl stark zu, weil sie viel Nahrung finden, vor allem Bucheckern – das sei dieses Jahr der Fall. Entsprechend steige die Zahl der Hantavirus-Erkrankungen. Die Mäuse scheiden die Viren über Kot, Urin und Speichel aus; die Übertragung auf den Menschen erfolgt durch Kontakt mit der Maus selbst oder mit deren Ausscheidungen.



Sieht zwar süß aus, kann aber gefährlich werden: Die Rötelmaus überträgt Hantaviren – vermehrt in diesem Jahr. (adobe stock)

„Da die Viren sehr widerstandsfähig sind, können sie auch durch Einatmen von aufgewirbeltem Staub übertragen werden“, warnt Edwards. Dies sei vermutlich der häufigste Übertragungsweg. Das größte Risiko bestehe deshalb bei Tätigkeiten, bei denen ein Kontakt mit Nagern oder deren Ausscheidungen möglich ist. Als Beispiele nennt die Ärztin den Aufenthalt und vor allem das Säubern in Gartenhäusern, Scheunen, Schuppen, Ställen oder Kellern, in denen Nager vorkommen oder vorkamen.

Keine Impfung, aber Schutzmaßnahmen

Auch bei Aktivitäten im Freien, die zum Kontakt mit Nagern oder deren Ausscheidungen führen können, zum Beispiel Gartenarbeiten, Holz schlagen oder stapeln, jagen, joggen oder auch zelten, sowie bei Arbeiten in der Forstwirtschaft oder im Bauwesen sei Vorsicht geraten.

„Eine Impfung gegen Hantaviren gibt es nicht – man sollte deshalb versuchen, sich zu schützen“, rät Edwards. Besonders wichtig sei das beim Beseitigen toter Mäuse oder deren Ausscheidungen und bei der anschließenden Reinigung.

„Tragen Sie dabei Arbeitskleidung oder einen Einmal-Overall, Gummihandschuhe und bei Staubentwicklung einen möglichst enganliegenden Mundnasenschutz – am besten eine FFP3-Atmenschutzmaske“, so die Ärztin. Bevor es losgeht, sollte mindestens 30 Minuten bei offenem Fenster gelüftet werden. Um zu verhindern, dass Staub aufgewirbelt wird, solle man zunächst Mäuse, belegte Fallen, Nestmaterial und Mäuseskot gründlich mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel besprühen – und am besten Böden, Arbeitsflächen und Regale gleich mit. Tabu sei hingegen ein Staubsauger, weil Viren über die Abluft abgegeben werden können.

Tote Mäuse, Exkrememente sowie Staub und Müll kommen in eine Plastiktüte, die gut verschlossen in den Restmüll gehört. Gebrauchte Fallen werden gründlich gereinigt. Nach getaner Arbeit wird die Kleidung gewechselt. „Vermeiden Sie es, Staub in die Wohnung zu tragen“, betont Edwards. Deshalb sollte Brennholz auch nicht in der Wohnung gelagert werden, sondern erst unmittelbar vor Gebrauch in der benötigten Menge und möglichst in einem Tragekorb in die Wohnung gebracht werden. Und schließlich: „Waschen Sie sich nach Arbeiten mit Staubentwicklung und Umgang mit Brennholz die Hände gründlich mit Wasser und Seife.“ Die beste Prophylaxe sei es, das Zuhause und die Umgebung möglichst frei von Mäusen zu halten. „Auch wenn die kleinen Nager ganz putzig aussehen – unter Umständen müssen sie nachhaltig bekämpft werden“, rät das Gesundheitsamt. Weitere Informationen zu Hantaviren stehen auf <https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/hantaviren/> sowie in einem Merkblatt des Robert-Koch-Instituts (RKI) auf dessen Homepage (www.rki.de > Infektionskrankheiten A-Z > Hantavirus-Infektionen). Außerdem gibt das Gesundheitsamt telefonisch Auskunft unter Tel. 07231 308-9732. (enz)

„Alle Anträge erfolgreich“:

Feuerwehren im Enzkreis werden vom Land mit 1,2 Millionen Euro gefördert

1,2 Millionen Euro – so hoch ist die Summe, mit der das Land Baden-Württemberg in diesem Jahr die Feuerwehren in den Städten und Gemeinden des Enzkreises fördert. „Damit sind alle Zuwendungsanträge unserer Kreiskommunen, die grundsätzlich förderfähig waren, von Erfolg gekrönt“, freut sich Wolfgang Herz, Erster Landesbeamter des Enzkreises, über die guten Nachrichten aus Stuttgart. In die Förderung des Feuerwehrwesens investiert das Land 2019 insgesamt mehr als 56 Millionen Euro – laut Innenminister Thomas Strobl „eine Rekordsumme“. In den Kreiskommunen können aus diesen Mittel neben den „Kopfpauschalen“ pro Feuerwehrangehörigem wichtige Investitionen gefördert werden.

Nachdem in den vergangenen Jahren Neubauprojekte der Feuerwehren Engelsbrand, Mühlacker, Straubenhardt und Frielzheim auf der Förderliste standen, erhält in diesem Jahr die Gemeinde Keltern für das Projekt „Gemeinsames Feuerwehrhaus Dietlingen-Ellmendingen“ einen Förderbescheid über 365.000 Euro. Weitere Baumaßnahmen werden in Ötishheim und Zaisersweiher gefördert, wo jeweils das Feuerwehrhaus erweitert wird.

Je 92.000 Euro bekommen Sternenfels, Wurmberg und Knittlingen. Damit werden wichtige Ersatzbeschaffungen für den Fuhrpark möglich wie beispielsweise Löschgruppenfahrzeuge. Die Abteilung Serres der Freiwilligen Feuerwehr Wiernsheim kann sich dank der Landesförderung die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens leisten, der auch im Materialtransport Verwendung finden soll, und die Freiwillige Feuerwehr Straubenhardt einen Gerätewagen, der die Bewältigung der logistischen Aufgaben der Gesamtwehr erleichtern wird.

Frielzheim erhält Fördermittel für die Anschaffung eines Großtanklöschfahrzeuges, mit dem vor allem bei überörtlichen Einsätzen zusätzliches Löschwasser und Sonderlöschmittel bereitgestellt werden kann. Bei der Neuenbürger Feuerwehr steht nach der Förderzusage nun die Ersatzbeschaffung eines Schlauchwagens auf der Agenda; mit ihm kann Wasser über längere Wegstrecken gefördert werden.

Für diese vielfältigen Projekte und Aktionen gelte allen Kreiskommunen und ihren Wehren laut Wolfgang Herz Dank und Anerkennung: „Die Aufgaben der Floriansjünger werden immer umfangreicher und anspruchsvoller, doch wir wissen deren Erledigung in guten, zuverlässigen Händen. Vor diesem Hintergrund sind die Fördermittel des Landes und

des Kreises auch als ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung der verantwortungsvollen Arbeit zu sehen, die Haupt- und Ehrenamtliche in den Feuerwehren tagtäglich leisten.“

Die vom Regierungspräsidium Karlsruhe zugewiesenen Fördermittel des Landes stammen aus der so genannten Feuerschutzsteuer, die zweckgebunden ausschließlich den Feuerwehren zugute kommt. (enz)

Noch bessere Beschulung für behinderte Kinder:

Landrat Rosenau wirbt für Mitarbeit im „Bündnis für Inklusion“

Die Beschulung von körperlich und geistig behinderten Kindern weiter verbessern – dieses Ziel verfolgt das „Bündnis für Inklusion“, für das Landrat Bastian Rosenau dieser Tage bei einer mehrstündigen Veranstaltung im Landratsamt Enzkreis die Werbetrommel rührte. Im mit den Bürgermeistern zahlreicher Enzkreis-Gemeinden, der Niefern-Öschelbronner Bürgermeisterin Birgit Förster, der Leiterin des Amtes für Bildung und Sport der Stadt Pforzheim, Claudia Schlütter, und Fachleuten der Kreisbehörde gut gefüllten Großen Sitzungssaal gab der Kreischef den Startschuss für die „konzertierte Aktion“, die der Kreistag Mitte April einstimmig beschlossen hatte.

Nach dem Willen des Gremiums soll die schulische Betreuung behinderter Kinder im Enzkreis künftig so dezentral wie möglich und so zentral wie nötig gestaltet werden. Zudem möchte der Kreis Elternwünschen nach einem möglichst wohnortnahen Unterricht – sei es in Form von sonderpädagogischen Außenklassen oder einer Inklusion in Klassen an Regelschulen – als auch dem Wunsch von Eltern schwerst oder mehrfach behinderter Kinder nach einer Betreuung in einem geschützten Raum gerecht werden.

„Allein kann der Enzkreis als Schulträger diese Ziele natürlich nicht erreichen“, betont Rosenau. Vielmehr müsse der Kreis mit den Gemeinden als Träger der allgemeinen Schulen, mit der Staatlichen Schulverwaltung, den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sowie der Stadt Pforzheim als SBBZ-Schulträger Hand in Hand arbeiten. Auch im Landratsamt selbst bedarf es der Kooperation: Neben dem Kreischef sind auch Schuldezernent Frank Stephan, die Leiterinnen des Amtes für technische Dienste und des Amtes für Bildung und Sport, Miriam Mayer und Marion Trenz, mit von der Partie, wenn es um kreative Ideen und einen detaillierten Zeitplan für das Großprojekt „Inklusion“ geht.

Wie groß das Interesse auch auf Seiten der Enzkreis-Kommunen ist, zeigte sich bei der lebhaften Diskussion, die sich im Laufe der Sitzung entspann. „Nach den Sommerferien werden wir mit allen in Frage kommenden Projektpartnern weitere Gespräche führen und dabei gemeinsam überlegen, wie sich das Bündnis-Ziel ganz konkret vor Ort umsetzen lässt“, kündigte Rosenau an. Aus den gesammelten Erkenntnissen werde die Kreisverwaltung dann einen ersten Projektplan erarbeiten, der im Herbst dem Kreistag zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

„Wir verstehen Vielfalt als Bereicherung und fördern die gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe aller Menschen am gemeinschaftlichen Leben. Beim Aufbau inklusiver und integrativer Strukturen setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure. So steht es im Leitbild des Enzkreises, das wir kürzlich aktualisiert haben“, so Rosenau abschließend. „Diesen hehren Anspruch setzen wir nun mit dem Bündnis für Inklusion in die Tat um.“ (enz)



Vertreter der Enzkreis-Gemeinden, der Stadt Pforzheim und der Kreisverwaltung – sie alle machen sich in einem „Bündnis für Inklusion“ für eine noch bessere Beschulung behinderter Kinder stark. (enz)

Jede Menge toller Veranstaltungstipps vom 18. bis 21. Juli:

■ „Enzkreis erleben“ läuft auf Hochtouren

Jede Menge toller Veranstaltungstipps für den Zeitraum vom 18. bis 21. Juli bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“:

Beim traditionellen „Jazz in the garden“ in der Villa Kling in Straubenhardt (Am Hasenstock 21) entführt Matthias Hautsch mit Band am **Donnerstag, 18. Juli, ab 19:30 Uhr** in die Welt des Jazz und Pop. Der Eintritt kostet acht Euro pro Person. Das Team von Kultur & Kleinkunst sorgt mit Speisen aus regionalen Produkten für die perfekte Abrundung des Abends. Bei regnerischem Wetter ist entsprechende Kleidung erforderlich. Anmeldungen nimmt Anja Bachmann vom Bürgertreff Straubenhardt unter Telefon 07082 4169198 oder per E-Mail an buergertreff@straubenhardt.com gerne entgegen.

Um herrliche Aussichten zu genießen, fährt das Bus & Bahn Team am **Freitag, 19. Juli** vom ZOB mit dem Bus 716 nach Dobel. Von dort wird auf dem legendären Westweg vorbei an Wasserturm und Schweizerkopfhütte bis zur Hahnenfalzhütte gewandert. Über einen schmalen Pfad geht es anschließend ins Gaistal und nach Bad Herrenalb weiter, wo der Bus die Teilnehmer nach einer Schlusseinkehr wieder zurück nach Pforzheim bringt. Die Wegstrecke beträgt rund 17 Kilometer und erfordert gutes Schuhwerk und Trittfestigkeit, sowie ein Rucksackvesper. Treffpunkt für den Ganztagesausflug ist um 8:20 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofes. Die Gebühr beträgt acht Euro pro Person. **Anmeldungen** sind bei Nadja Rübel im Landratsamt per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 ab sofort möglich. Weitere Infos gibt es bei Michael Bayer vom Bus & Bahn Team per Mail an busundbahn-team@web.de.

Ebenfalls am **Freitag, 19. Juli**, spielt das Stan Hagen Duo im idyllischen Innenhof des Weinguts Häußermann in Sternenfels-Diefenbach, Burrainstraße 55. Dazu gibt es feines Barbecue und edle Weine. Einlass ist **ab 17:30 Uhr**, Barbecue-Beginn ab 18 Uhr und das Konzert startet um 19:30 Uhr. Die Kosten betragen 39 Euro pro Person. Eine **Anmeldung** ist wegen des begrenzten Platzangebotes erforderlich unter Telefon 07043 8449 oder per E-Mail an info@weingut-haeussermann.de. Ein zweites Open Air Konzert mit Barbecue begleitet von Pop- und Soul-Balladen des Duos Verena Handl und Boris Ritter findet am **Donnerstag, 25. Juli**, ebenfalls **ab 17:30 Uhr** statt. Weitere Infos finden sich unter www.weingut-haeussermann.de.

Anlässlich der Pforzheimer Klimaschutzwoche bieten das Amt für Umweltschutz der Stadt Pforzheim und der ADFC Pforzheim Enzkreis am Sonntag, 21. Juli, eine Pedelec-Tour an. Treffpunkt ist um 9:15 Uhr bei der Radwelt auf der Wilferdinger Höhe, Karlsruher Str. 49. Von dort geht es hinab durch die Stadt ins Würmtal und dann stetig hinauf, vorbei an alten Bergwerksstollen und der Ruine Liebeneck in den Hagenschieß und weiter bis nach Neubärenthal, wo gerastet wird. Zurück führt die Route talabwärts nach Niefern auf den Enztalweg und wieder zurück zum Ausgangspunkt in Pforzheim. Das Angebot ist kostenlos; eine **Anmeldung** beim Amt für Umweltschutz, Telefon 07231 39-2000, E-Mail afu@stadt-pforzheim.de jedoch erforderlich.

Am selben **Sonntag, 21. Juli**, erkundet auch Anita Dworschak **von 10 bis 18 Uhr** zu Fuß und mit dem Pferdegespann wieder die Maulbronner Kulturlandschaft, wie sie einst von den Zisterziensermönchen im 12. Jahrhundert angelegt wurde. Treffpunkt ist der Parkplatz „Tiefer See“. Die Kosten belaufen sich auf 40 Euro pro Person inklusive Mittagessen, Fahrt mit dem Pferdewagen; Kinderpreis auf Anfrage. Bei genügend Interessenten ist eine Weinprobe mit Winzervesper für weitere 15 Euro möglich. Für **Anmeldung** und Fragen steht Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder online über www.klosterwelten.net gerne zur Verfügung.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die



von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurden. Sie bieten bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Bus & Bahn-Team

Bus & Bahn-Team:

Schulung am Fahrkartenautomat im Bahnhof Enzberg

Das Bus & Bahn-Team bietet wieder praktische Hilfe am Fahrkartenautomat an. Interessierte treffen sich **am Mittwoch, 17. Juli 2019, um 15 Uhr im Bahnhof Enzberg**.

Ehrenamtliche Experten des Bus & Bahn-Teams erklären die Funktionsweise des Automaten, die Tarife der Verkehrsverbünde Pforzheim-Enzkreis und Karlsruhe und den neuen Baden-Württemberg-Tarif. Der neue Tarif erlaubt die Fahrt zwischen einer Vielzahl von Bus- oder Bahn-Haltestellen im Land mit einem einzigen Ticket. Der Fahrpreis ist ca. 25% günstiger als bisher. Es gibt Informationen, wie und wo man die Fahrkarten erhält und wo es derzeit noch Probleme gibt. Über die aktuelle Situation mit den neuen Anbietern Abellio und GoAhead wird berichtet. Im Anschluss üben die Teilnehmer selbst am Gerät.

Weitere Infos: E-Mail: busundbahn-team@web.de oder

Internet: facebook.com/busundbahnsteam

Deutsche Rentenversicherung

Berufsstarter erhalten Sozialversicherungsausweis

Viele Jugendliche starten in den nächsten Wochen in ihr Berufsleben. Mit der Aufnahme ihrer ersten Beschäftigung erhalten die Berufsanfänger ein Anschreiben mit ihrem Sozialversicherungsausweis. Unter anderem steht in diesem wichtigen Dokument die Versicherungsnummer und welcher Rentenversicherungsträger für den Empfänger ein Leben lang zuständig bleibt.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass in der Versicherungsnummer das korrekte Geburtsdatum des Empfängers enthalten sein muss und deswegen diese Angabe im Ausweis genau überprüft werden sollte. Denn nur so ist gewährleistet, dass alle Beiträge für die spätere Rente auch von Anfang an richtig verbucht werden. Sollten Daten nicht korrekt sein, ist umgehend eine Berichtigung mit einem entsprechenden Nachweis, zum Beispiel der Geburtsurkunde, zu beantragen.

Seit Januar 2017 werden die persönlichen Daten auch als QR-Code auf den Ausweis gedruckt. Alte Sozialversicherungsausweise behalten ihre Gültigkeit. Der Sozialversicherungsausweis ist ebenso sorgfältig zu behandeln wie der Personalausweis. Bei jedem Beschäftigungsbeginn oder wenn eine Sozialleistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld) beantragt wird, benötigt man diesen Ausweis zum Nachweis der vergebenen Versicherungsnummer. Geht der Ausweis verloren, wird beschädigt oder ändern sich die personenbezogenen Daten, kann der Beschäftigte kostenlos einen neuen Ausweis anfordern. Am einfachsten geht dies entweder über die Krankenkasse oder über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb>. Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versicherterberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Zum Schluß sind es nicht die Jahre
in deinem Leben die zählen.

Es zählt das *Leben* in deinen Jahren.

Lassen Sie sich das Amtliche Mitteilungsblatt bequem nach Hause liefern.
Füllen Sie einfach dieses Formular aus und senden Sie es an den Verlag von BIRKENFELD AKTUELL;
oder geben Sie es kostenlos im Rathaus Birkenfeld oder direkt beim Verlag ab. Es gelten unsere AGB.
www.evimedia.de

Ich abonniere BIRKENFELD AKTUELL ab

als gedrucktes Amtsblatt zu einem Preis von derzeit halbjährlich 12,- € inkl. 7% MwSt.

als Onlineausgabe per E-Mail/PDF zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

als KOMBI (gedrucktes Amtsblatt + Onlineausgabe) zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

Für die Lieferung der Onlineausgabe benötigen wir Ihre E-Mail. Bitte im Adressfeld ausfüllen.

Preisänderungen werden im BIRKENFELD AKTUELL rechtzeitig veröffentlicht.

Bei auswärtigem Abonnement wird eine evtl. anfallende Postgebühr dazuberechnet.

Ich möchte per Überweisungsträger bezahlen. (zuzüglich 2,- € Verwaltungsgebühr)

Buchen Sie bitte von meinem untenstehenden Konto ab:

Bankname: BIC:

IBAN.:

SEPA-Basis-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz (wird vom Verlag ausgefüllt)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE71ZZZ00001835677

Fälligkeit: Halbjährlich zum 20.01. und 20.07.

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Datum:

Unterschrift:

Datenschutzerklärung: Die personenbezogenen Daten werden von der Firma evimedia (Inh. Elvira Kälber) ausschließlich zur Abwicklung des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrags verwendet, etwa zu Abrechnungszwecken.